

	Anfragen-Nr.	
	AF-0315/2012	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Einspielquote des Eisenacher Theaters

I. Sachverhalt

Der Eisenacher Stadtrat und große Teile der Bevölkerung waren und sind sich einig, dass das Theater erhalten bleiben muss und hierfür auch finanzielle Ressourcen aufgewendet werden müssen. In der Sondersitzung des Stadtrates zum Theater warf der Unterzeichner die Frage nach der Einspielquote des Theaters, welche derzeit bei rund 10 Prozent liegt, auf und forderte, dass hier auch vonseiten der Intendanz und der Belegschaft entsprechende Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Einnahmen des Landestheaters zu erhöhen. Schließlich ist trotz aller aktuellen Maßnahmen zu erwarten, dass das Theater nicht dauerhaft auf so hohem Niveau aus Steuermitteln finanziert werden kann.

II. Fragestellung

Wie hat sich die Einspielquote des Landestheaters im landesweiten Vergleich (Bitte Vergleichszahlen vorlegen) seit 2006 entwickelt und welche Umstände waren ursächlich für die Entwicklung?

1. Welche Konzepte und Überlegungen vonseiten der verantwortlichen Kulturstiftung und des Intendanten sowie auch vonseiten der Stadt Eisenach gibt es, die Einspielquote in den nächsten Jahren zu verbessern?
2. Wie viele Aufführungen im aktuellen Spielplan haben einen direkten oder indirekten Bezug zur Wartburgregion und zu Thüringen, was schließlich für den verstärkten Besuch von hier lebenden Menschen mit ausschlaggebend sein kann?
3. Gibt es Erhebungen oder Statistiken über die Zusammensetzung des Publikums (Wenn vorhanden und soweit möglich, bitte nach regionaler Herkunft und Alter aufschlüsseln)?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion